



Anleitung Excel-Anwendung „N-Düngeplaner RLP Version 2.1“ – Heil- und Gewürzpflanzen

- **Benötigte Daten**
- **Ermittlung des Ertragsdurchschnitts (Zielertrag)**
- **DüV-N-Heil- und Gewürzpflanzen (NbG)**
 - **Düngebedarfsermittlung**
 - **Düngeaufzeichnung**
- **Weiterführende Informationen**



Drucken Sie sich die Folien am besten aus und legen Sie diese neben sich, wenn Sie mit der Excel-Anwendung arbeiten.



Benötigte Daten je Betriebsform

Heil- und Gewürzpflanzen

Angebaute Kulturen und Ertragsziel

Bewirtschaftungseinheit und Flächengröße

Vorfrucht und Zwischenfrucht

Kg N_{min} und Humusgehalt

10 % des gesamt-Stickstoff der organischen Düngung
zu Vorkulturen im Vorjahr in kg N/ha

Datum der Düngung

Düngemittel und Düngemenge



Ermittlung des Ertragsdurchschnitts (Zielertrag)

Grünes Gebiet letzten 5 Jahre							Rotes Gebiet Jahre 2015-2019							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Durchschnitt		2015	2016	2017	2018	2019	Durchschnitt
WG	84	70	67	75	66	81	71,8	WG	84	70	67	75	66	72,4
		-3%	-7%	4%	-8%	13%			16%	-3%	-7%	4%	-9%	
Mais	450	510	420	420	440	370	432	Mais	450	510	420	420	440	448
		18%	-3%	-3%	2%	-14%			0%	14%	-6%	-6%	-2%	
WW	75	82	74	76	58	83	74,6	WW	75	82	74	76	58	73
		10%	-1%	2%	-22%	11%			3%	12%	1%	4%	-21%	
Raps	41	36	40	43	33	39	38,2	Raps	41	36	40	43	33	38,6
		-6%	5%	13%	-14%	2%			6%	-7%	4%	11%	-15%	

In **nicht mit Nitrat belasteten Gebieten**, umgangssprachlich auch grüne Gebiete genannt, wird als **Zielertrag das 5-Jahresmittel aus den letzten fünf Jahren** verwendet. Sollte das tatsächliche Ertragsniveau um 20 % vom Vorjahr abweichen, wird das entsprechende Ertragsniveau des Vorjahres verwendet (siehe Abbildung). Falls **höhere Erträge** angesetzt werden, müssen diese **erklärbar und belegbar sein**.

In **mit Nitrat belasteten Gebieten**, umgangssprachlich auch rote Gebiete genannt, wird als **Zielertrag das 5-Jahresmittel aus den Jahren 2015-2019** verwendet. Sollte das tatsächliche Ertragsniveau um 20 % vom Vorjahr abweichen, wird dieses nicht weiter verwendet (siehe Abbildung). Falls **höhere Erträge** angesetzt werden, müssen diese **erklärbar und belegbar sein**.

DüV-N-Heil- und Gewürzpflanzen (NbG) - Düngebedarfsermittlung



DüV-N-Heil- & Gewürz NbG

DüV-N-Grünland

DüV-N-Grünland NbG

DüV-N-Feldfutter

DüV-N-Feldfutter NbG

N-Weinbau

N-Weinbau NbG

Organ. Dünger

Tierhaltung

Auswertung

Eingabe der Bewirtschaftungseinheit oder des Schlags mit der entsprechenden Flächengröße und der angebauten Kultur.

Eingabe des Zielertrags (Erklärung siehe Folie 4).

Auswahl der Vorfrucht und Zwischenfrucht.

Eingabe des entsprechenden N_{min} -Gehalts (siehe Bodenuntersuchung rote Gebiete) und Auswahl des Humusgehaltes.

Eingabe der zehn Prozent des Gesamtstickstoffs von der organischen Düngung zur Vorkultur im Vorjahr.

Bezeichnung der Bewirtschaftungseinheit oder des Schlags	Fläche ha	Heil- und Gewürzpflanzen	Basiswert DüV		Ziel		Vorfrucht	Abzug	Zwischenfrucht	Abzug	max. N_{min} -Tiefe in cm	kg N_{min}	Humusgehalt	Abzug	10 % des Ges.-N der organ. Dgg. zu Vorkulturen im Vorjahr in kg N/ha	Berechnungswasser	Abzug	N-Obergrenze		P_2O_5 -Abfuhr	
			dt/ha	Bedarf kg N/ha	Ertrag dt FM /ha	ertragsabh. Bedarf kg N/ha												kg/ha	kg ges. Fläche	kg/ha	kg ges. Fläche
Basilikum	10	Basilikum, Kraut Blühbeginn*	150	120	88	72	Getreide, Mais	0	keine	0	30	11,0	bis 4 %	0	11,0	Nein	0,0	50	500	7	70,4
Fenchel	10	Arzneifenchel, Frucht*	25	150	148	150	Raps, Körnerlegumin.	10	keine	0	60	21,0	bis 4 %	0		Nein	0,0	119	1190	329	3285,6
Kamille	10	Kamille, Blüten*	20	65	61	65	Getreide, Mais	0	keine	0	60	33,0	bis 4 %	0	8,0	Nein	0,0	24	240	29	292,8
	30,000	ha Heil- und Gewürzpflanzen																Summe Heil und Gewürz	1.930		3.649
																			kg N-Obergrenze gesamt		kg P_2O_5 -Abfuhr gesamt

DüV-N-Heil- und Gewürzpflanzen (NbG) - Düngebedarfsermittlung



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

DüV-N-Heil- & Gewürz NbG

DüV-N-Grünland

DüV-N-Grünland NbG

DüV-N-Feldfutter

DüV-N-Feldfutter NbG

N-Weinbau

N-Weinbau NbG

Organ. Dünger

Tierhaltung

Auswertung

Stickstoff-Obergrenze nach
DüV
(Düngebedarfsempfehlung)
und Phosphat-Abfuhr.

Bezeichnung der Bewirtschaftungseinheit oder des Schlags	Fläche ha	Heil- und Gewürzpflanzen	Basiswert DüV		Ziel		Vorfucht	Abzug	Zwischenfrucht	Abzug	max. Nmin-Tiefe in cm	kg Nmin	Humusgehalt	Abzug	10 % des Ges.-N der organ. Dgg. zu Vorkulturen im Vorjahr in kg N/ha	Berechnungswasser	Abzug	N-Obergrenze		P ₂ O ₅ -Abfuhr		
			dt/ha	Bedarf kg N/ha	Ertrag dt FM /ha	ertragsabh. Bedarf kg N/ha												kg/ha	kg ges. Fläche	kg/ha	kg ges. Fläche	
Basilikum	10	Basilikum, Kraut Blühbeginn*	150	120	88	72	Getreide, Mais	0	keine	0	30	11,0	bis 4 %	0	11,0	Nein	0,0	50	500	7	70,4	
Fenchel	10	Arzneifenchel, Frucht*	25	150	148	150	Raps, Körnerlegumin.	10	keine	0	60	21,0	bis 4 %	0		Nein	0,0	119	1190	329	3285,6	
Kamille	10	Kamille, Blüten*	20	65	61	65	Getreide, Mais	0	keine	0	60	33,0	bis 4 %	0	8,0	Nein	0,0	24	240	29	292,8	
	30,000	ha Heil- und Gewürzpflanzen															Summe Heil und Gewürz		1.930		3.649	
																				kg N-Obergrenze gesamt		kg P ₂ O ₅ -Abfuhr gesamt

DüV-N-Heil- und Gewürzpflanzen (NbG) - Düngeaufzeichnung



DüV-N-Heil- & Gewürz NbG

DüV-N-Grünland

DüV-N-Grünland NbG

DüV-N-Feldfutter

DüV-N-Feldfutter NbG

N-Weinbau

N-Weinbau NbG

Organ. Dünger

Tierhaltung

Auswertung

Eingabe Düngemittel und Düngemenge.

Nicht mit Nitrat belastete Gebiete: Im Flächendurchschnitt dürfen 170 kg N/ha aus organischer Düngung nicht überschritten werden.

Mit Nitrat belastete Gebiete: Auf den einzelnen Bewirtschaftungseinheiten müssen die 170 kg N/ha aus organischer Düngung eingehalten werden.

Bewirtschafts-Einheit oder Schlag	Kultur	1. Düngegabe						2. Düngegabe					3. Düngegabe					Summe Düngung in kg pro ha					Summe Düngung in kg pro Bewirtschaftungs-Einheit oder Schlag							
		Datum der Düngung	Düngemittel	dt/ha	N _{verf} kg/ha	N _{ges} kg/ha	P ₂ O ₅ kg/ha	Datum der Düngung	Düngemittel	dt/ha	N _{verf} kg/ha	N _{ges} kg/ha	P ₂ O ₅ kg/ha	Datum der Düngung	Düngemittel	dt/ha	N _{verf} kg/ha	N _{ges} kg/ha	P ₂ O ₅ kg/ha	Mineral-dünger-N	N _{verf}	N _{ges}	Ges.-N org. Dünger	P ₂ O ₅	Mineral-dünger-N	N _{verf}	N _{ges}	Ges.-N org. Dünger	P ₂ O ₅	
Basilikum	Basilikum, Kraut Blühbeginn*		leer	0,0	0,0	0,0	0,0		leer	0,0	0,0	0,0	0,0		leer	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fenchel	Arzneifenchel, Frucht*		leer	0,0	0,0	0,0	0,0		leer	0,0	0,0	0,0	0,0		leer	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kamille	Kamille, Blüten*		leer	0,0	0,0	0,0	0,0		leer	0,0	0,0	0,0	0,0		leer	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
																				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
																				0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0
																				Mineral-dünger-N	N _{verf}	N _{ges}	Ges.-N org. Dünger	P ₂ O ₅	Mineral-dünger-N	N _{verf}	N _{ges}	Ges.-N org. Dünger	P ₂ O ₅	



Weiterführende Informationen

<https://www.duengeberatung.rlp.de/Duengung/Ackerbau-und-Gruenland/Ackerbau-und-Gruenland>

(DLR Webseite > Fachportal Düngung > Ackerbau und Grünland > Ackerbau und Grünland)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben wenden Sie sich an die Mitarbeiter aus dem Pflanzenbau des jeweiligen Dienstleistungszentrum.